

Neuer Newsroom für die Redaktion des Tagesanzeiger

Mit dem Entscheid der TX-Group, umfangreiche Renovationen am Hauptsitzgebäude in Auftrag zu geben und damit auch einen neuen, und nach allen Regeln der Kunst konzipierten Newsroom bauen zu lassen, ist ein zentrales Element im Gebäude am Stauffacherquai 8 entstanden. Der neue Newsroom ist so konzipiert, dass er mit seiner Platzierung im EG und den grossen Fenstern den Blick auf das tägliche Tun vom Trottoir her freigibt. Jeder Passant kann also einfach Einblick in die Arbeit der Journalistinnen haben.

Mit diesem offenen Konzept sind für uns als System-integrationspartner bereits bekannte Anforderungen entstanden. Das mit dem Design beauftragte Architekturunternehmen forderte drei grosse Anzeigeeinheiten, die grossflächig dynamische Informationen aus verschiedenen Quellen anzeigen können. Die Montage sollte zentral im Raum realisiert werden, sodass der Blick auf die LED-Wände von jedem Arbeitsplatz möglich und qualitativ gleichwertig sichergestellt ist.



«Zuverlässige und bewährte Technologie aus der Welt der Kontrollräume entspricht auch den Ansprüchen der Medienschaffenden.»

Die Herausforderung

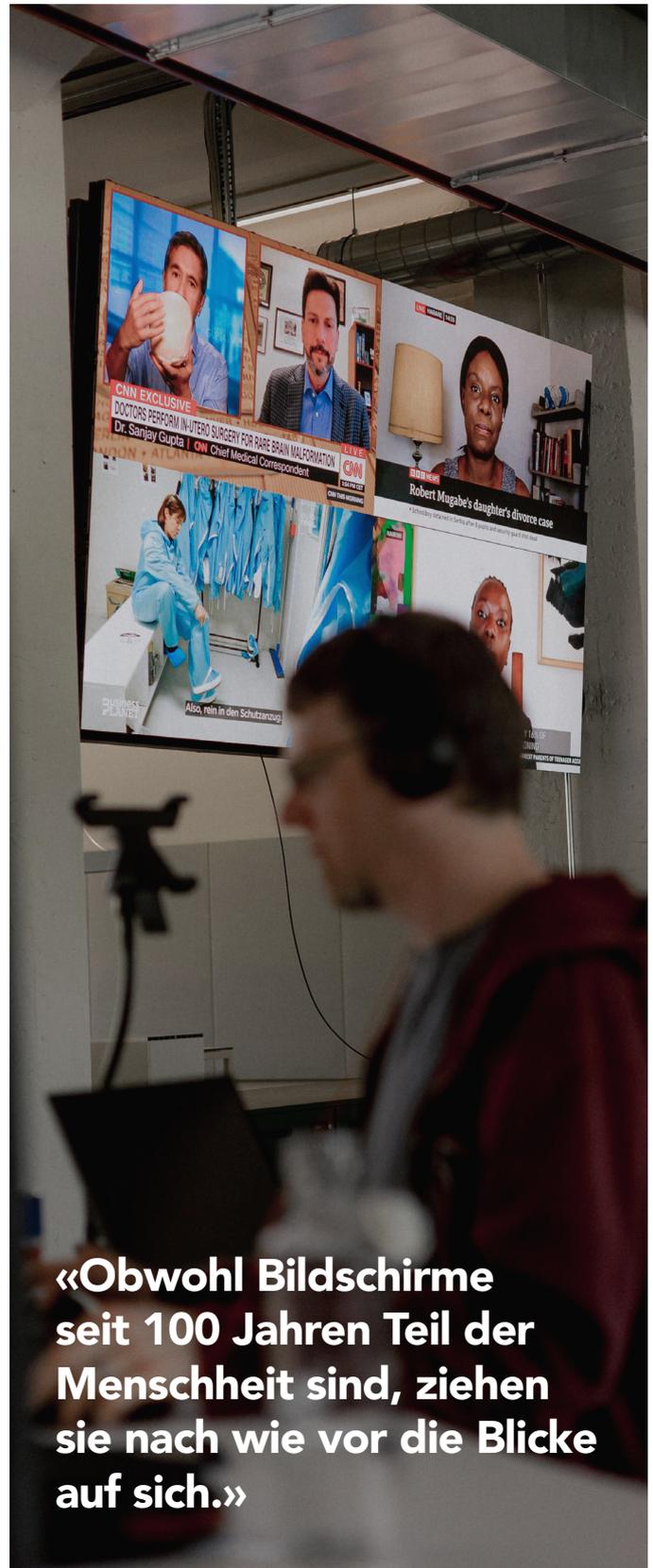
Wir von AVS haben die Anforderungen in einem Konzept, ähnlich wie in einer Leitwarte, abgebildet. Letztendlich soll jeder Mitarbeiter, von seinem Arbeitsplatz aus, relevante Inhalte auf die LED-Wände transferieren und so mit anderen Mitgliedern der Redaktion teilen können. Zu den Inhalten gehören Newsticker, Fernsehen und Webseiten mit unterschiedlichen Anforderungen an Details. Weiter müssen die Grossbildanzeigen mit veränderbaren Layouts, damit ist die Anordnung der Inhalte auf den LED-Wänden gemeint, bespielt werden können. Um dies sicherzustellen sind leistungsstarke Bildrechner im Einsatz.

Die Lösung

Im Rahmen der Produktevaluation ist für uns sofort klar gewesen, dass in diesem sehr hellen Raum vorzugsweise leistungsstarke LED-Komponenten eingesetzt werden sollen. Eine stufenlose Anpassung der Leuchtstärke an die Raumhelligkeit ist essenziell für Qualität und die gute Lesbarkeit der dargestellten Inhalte. Für die Steuerung der Inhalte haben wir uns für Bildrechner von VuWall entschieden. Diese wiederum werden von den Arbeitsplätzen über ein benutzerfreundliches Webinterface angesprochen. Für einen sicheren Betrieb sorgt die zentralisierte Unterbringung der Komponenten in einem gut belüfteten AV-Rack mit 32 Höheneinheiten.

Die von Samsung gelieferten LED-Komponenten, Indoor aus der IEA Serie bestechen durch die modulare Bauweise und die Leistungsparameter. Durch den Zusammenbau der einzelnen LED-Cabinets können die LED-Wände beliebig im Verhältnis 16:9 skaliert und zu einer zusammenhängenden Fläche verbunden werden. Die drei final verbauten LED-Wände haben je Stück die Grösse von 288x162 cm. Diese sind selbstverständlich für die Darstellung hochauflösender Inhalte geeignet. Im vorliegenden Projekt haben wir die LED-Wände auf bauseits gelieferte Trägerplatten verbaut. Die Trägerplatten wurden unter Berücksichtigung der Befestigungsanforderungen von Samsung gesondert hergestellt.

Mit dem Bildrechner VuScape VS120 und dem Management Server TRx von VuWall haben wir uns für ein performantes Bildverarbeitungs Paket entschieden. Beim VuScape VS120 handelt es sich um ein Hochleistungs-LED-Wand-Prozessor, der sich ideal für kleine oder grosse LED-Wand Installationen mit individuellen Anforderungen an die Zusammenarbeit und Corporate Signage-Anwendungen eignet.



«Obwohl Bildschirme seit 100 Jahren Teil der Menschheit sind, ziehen sie nach wie vor die Blicke auf sich.»

Die über den Bildrechner bereitgestellten Inhalte werden über die Samsung S-Box direkt auf die jeweilige LED-Wall weitergereicht. Die S-Box überträgt UHD-Inhalte über mehrere Samsung Indoor LED-Wände (aus der IEA Serie) ohne die Verwendung externer Boxen oder Splitter. Damit kann also die aus mehreren einzelnen LED-Wände bestehende Grossbildanzeige als Ganze angesprochen und bespielt werden. Eine wesentliche Vereinfachung des Hardwarebestandes in der ganzen Anlage.

Fazit

Die von uns installierte Grossbildanlage entspricht gänzlich den gestellten Anforderungen. Zusätzliche Bedürfnisse, die sich möglicherweise im Laufe des Betriebes einstellen, können durch die skalierbaren Produkte, im Sinne von Erweiterungen, angeboten werden. Durch die sinnvolle Platzierung der Komponenten, sind der Betrieb und der Support so weit wie möglich vereinfacht. Der Kunde profitiert von höchstmöglichem Investitionsschutz.

Im Weiteren kann der Newsroom seitens der Redaktion auch für Events genutzt werden. Dafür haben wir eigens eine Mikrofonie mittels Funkstrecke installiert. Die Wiedergabe erfolgt über die leistungsstarke Lautsprecheranlage. Präsentationen können über das kabellose ClickShare System von Barco direkt auf die LED-Wände gespielt werden.

Unser Kunde sagt:

«Tatsächlich sind diese drei LED-Wände aufgrund ihrer Auffälligkeit wohl das Herzstück unseres neuen Newsroom. Ein «Eye-Catcher» für jede und jeden der den Raum betritt. Für uns Mitarbeiter sind die LED-Wände zunächst Informationsquellen, die mit unserer eigenen Arbeitsleistung bespielt werden, aber sie schaffen zugleich unumstritten auch Atmosphäre.»

